



8. Mai 2018

TROX: Gutes Geschäftsjahr 2017 – hohe Investitionen in 2018

TROX blickt positiv auf das vergangene Geschäftsjahr zurück. Mit einem Umsatzwachstum von weltweit rund 3% (währungsbereinigt 4%) auf 481 Mio. Euro konnte sich das Unternehmen in einem sehr heterogenen Marktumfeld weiterhin gut positionieren. Auch die Ertragslage der Gruppe hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut verbessert. Nach dem kräftigen Gewinnsprung im Vorjahr lag das operative Ergebnis 2017 nochmals über dem von 2016.

Die Tochtergesellschaften erreichten 2017 in Summe ein bereinigtes, operatives Ergebnis auf Vorjahresniveau. Sehr erfreulich war vor allem die Ergebnissituation der Gesellschaften in Asien infolge kräftiger Umsatzzunahmen. In der EMEA-Region ging das Ergebnis insgesamt leicht zurück, weil sich das preisintensive Marktumfeld negativ auf Margen und Profitabilität auswirkte. Dennoch zeigte sich bei vielen europäischen Gesellschaften eine gute Entwicklung, allen voran bei der englischen Tochtergesellschaft. Aber auch die Tochtergesellschaften in Spanien, Norwegen und Russland entwickelten sich erfreulich. Deutlich heterogener war der Geschäftsverlauf auf dem amerikanischen Kontinent, welches primär auf die brasilianische Wirtschaftskrise zurückzuführen ist.

Ausblick 2018

Für das Geschäftsjahr 2018 blickt das Unternehmen zuversichtlich in die Zukunft. Thomas Mosbacher, Geschäftsführer Finanzen, IT, Personal der TROX GmbH, formuliert die Perspektive für 2018 wie folgt: „Verglichen mit 2017 lief das Geschäftsjahr 2018 in den ersten Monaten sehr gut an. Auch wenn die Entwicklung der Weltwirtschaft für 2018 nur schwer prognostizierbar bleibt, wird das Unternehmen seinen Wachstumspfad fortsetzen und strebt einen Umsatz der TROX GROUP jenseits der 500 Mio. Euro Grenze an.“

Dazu beitragen soll u. a. die Ausweitung des System- und Servicegeschäfts. Steigende Verkaufszahlen erwarten TROX insbesondere bei den Klimazentralgeräten in Deutschland, aber auch in Asien und Südamerika, wenn sich die zunehmend positiver ausfallenden Wirtschaftsprognosen für diese Regionen bestätigen. In den USA vollzieht TROX zurzeit eine strategische Neuausrichtung und wird mit einem starken Kooperationspartner vor Ort Komponenten und Systeme für hochsensible Bereiche in die Zukunftsbranchen, wie Reinräume, Labore, pharmazeutische Industrie und Krankenhäuser, liefern. Aus dem dort sich nicht nachhaltig positiv entwickelnden Geschäftsbereich Luft-Wasser-Systeme zieht sich das Unternehmen zurück.



Darüber hinaus gibt es für TROX weitere zentrale Schwerpunkte, die für eine nachhaltig positive Entwicklung des Unternehmens sorgen und mit hohen Investitionen begleitet werden. Udo Jung, Geschäftsführer Vertrieb, Technik, Produktion der TROX GmbH, erläutert die Herausforderungen der Zukunft: „Wir machen uns derzeit mit einer Reihe von Maßnahmen, die wir eisern verfolgen, fit für die Zukunft. Primär ist hier die digitale Kompetenz zu nennen. Sie wird zukünftig ein entscheidender Wettbewerbsfaktor sein. Daher werden wir in den kommenden Jahren verstärkt in moderne IT-Infrastruktur und in intelligente Softwarelösungen für unsere Kunden investieren. Ein wesentlicher Teil unseres hohen Investitionsvolumens für 2018 entfällt auf diesen Bereich. Daneben entwickeln wir stetig unser Komponentenprogramm weiter und führen dieses in unsere System-, Service- und Lösungsstrategien über. Mit 30 Mio. Euro werden die Investitionen insgesamt weit über dem Niveau der Vorjahre liegen.“

Für weitere Informationen und Rückfragen zu TROX wenden Sie sich bitte an:

Christine Roßkothen
Corporate Marketing
voice: +49 2845 202 – 464
fax: +49 2845 202 – 587
c.rosskothen@trox.de
www.trox.de

Presseinformation